



Nr. 01/06
11.02.2006

- Der Niederrheinische Landbote -

**Rundbrief an die Vereine der niederrheinischen Regionen des
Verbandes der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V.
(„Linker Niederrhein“, „Niederrhein / Ruhr“, „Unterer Niederrhein“)**

Liebe Sammlerfreunde,

heute möchten wir besonders auf den **Landesverbandstag** des VdPh in NRW e.V., der am 9. April 2006 in Kempen stattfinden wird, hinweisen und auf die gleichzeitig stattfindende Briefmarkenausstellung der ALN, für die noch einige Exponate gesucht werden: deshalb finden Sie in diesem Rundbrief als Anhang ein Anmeldeformular, das Sie bei Bedarf bitte entsprechend vervielfältigen möchten!

Einladung zum Landesverbandstag des VdPh in NRW e.V. und zur Briefmarkenschau der ALN

Der diesjährige Landesverbandstag des VdPh in NRW e.V. findet am **Sonntag, dem 9. April 2006** im Kempener Kolpinghaus statt. Da in der Vergangenheit leider immer nur sehr wenige Teilnehmer aus unseren Regionen kamen, wäre es – auch wegen der räumlichen Nähe – wünschenswert, wenn diesmal besonders viele Sammler vom Niederrhein den Weg zum Landesverbandstag finden würden!

Anlässlich des 57. LV-Tags wird von der „Arbeitsgemeinschaft Linker Niederrhein“ (ALN) eine Briefmarkenausstellung der **Offenen Klasse** durchgeführt. An dieser Ausstellung können sich alle Sammler beteiligen, auch wenn sie nicht dem BDPH oder der DBhJ angehören!

Es können allerdings keine Sammlungen oder Sammlungsteile gezeigt werden, die schon an einer Wettbewerbsausstellung des DBPH teilgenommen haben. **Bitte werben Sie in Ihren Vereinen für eine rege Teilnahme** (als Anhang ein Anmeldeformular).

Interessenten senden ihre Anmeldung **bis spätestens zum 28.02.2006** an: Josef Vinken, Neufelder Str. 17, 47906 Kempen. Eine Annahmestätigung mit den Ausstellungsbedingungen erhält jeder Aussteller bis zum 03.03.2006.

Zum LV-Tag gibt es ein Sonderpostamt und einen Sonderstempel. Im Rahmenprogramm gibt es Stadtrundführungen durch Kempen.



Verein der Briefmarkensammler Dinslaken / Walsum e.V. hat ein neues Tauschlokal

Die **Duisburger** Tauschtage finden ab sofort am 2. + 4. Sonntag im Monat, 10.00 - 12.00 Uhr in der **Gaststätte "Am Rubbert", Heerstr. 63, Duisburg-Walsum** statt. Die Dinslakener Tauschtage finden – wie gewohnt – auch weiterhin jeden 3. Sonntag im Monat, 10.00 - 12.00 Uhr in der Gaststätte "Haus Holtbrügge" auf der Duisburger Strasse 32, Dinslaken statt.

Kontakt: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. 0 28 42 / 92 84 97,
E-Mail gert-murmann@gmx.de, Homepage <http://www.gert-murmann.de> und <http://www.phila-gert.de>
Fachstellenleiter Öffentlichkeitsarbeit / Neue Medien des VdPh in NRW e. V.,
Regionalvertreter der Region „Niederrhein / Ruhr“ des VdPh in NRW e. V.

Sammler sucht Privatpost für seine Sammlung

Der Sammlerfreund Jürgen Michael Neubauer sucht ständig **Privatpost aus Schwerte** (Ansichtskarten, Briefe, Bücher, Belege, Notgeld usw. - PLZ 5840-5848).

Sollte jemand zufälligerweise etwas für ihn haben, so nehme er mit Jürgen Michael Neubauer, Am Drillenbusch 43, 58638 Iserlohn, Tel. 02371/350386 Kontakt auf!

Neues Buch zur „Stadt- und Postgeschichte von Kamp-Lintfort“

Noch rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest stellte die Stadt Kamp-Lintfort am Montag, dem 19.12.2005, ein neues Buch zur Ortsgeschichte vor. Thema ist vor allem die Geschichte der Post in Kamp-Lintfort seit der preußischen Zeit bzw. seit dem Beginn des Briefmarkenzeitalters. Über diese Aspekte war in der Öffentlichkeit bisher nur sehr wenig bekannt.

Der ortsgeschichtliche Teil beginnt im Jahre 1812/15, als der linke Niederrhein und weite Teile des Rheinlandes sowie das westliche heutige Ruhrgebiet als „Rheinprovinz“ nach dem Sieg über Napoleon zum Königreich Preußen kamen.

Werner Kröger (Vorsitzender des „Briefmarkensammlervereins Kamp-Lintfort von 1964“) und sein Stellvertreter Gert W. F. Murmann hatten bereits im Jahre mit der Erstellung des umfangreichen Manuskripts und der Auswahl der Illustrationen begonnen, jedoch fehlte noch ein geeigneter Verlag. Der Briefmarkensammlerverein stellte das ehrgeizige Vorhaben der Stadt vor und fand dabei schnell die Unterstützung des Bürgermeisters Dr. Christoph Landscheidt und des Ersten Beigeordneten Dr. Christoph Müllmann.

Die Wahl der Stadt fiel schließlich auf den Geiger-Verlag in Horb/Neckar, da er die Herstellung und den Vertrieb des Buches zu vergleichsweise sehr guten Konditionen anbieten konnte. Als weiterer Autor trat im Laufe der Zeit Dr. Albert Spitzner-Jahn hinzu, der den stadtgeschichtlichen Teil zum Buch beisteuerte.



(von links nach rechts: Gert W. F. Murmann, Dr. Christoph Müllmann, Werner Kröger, Dr. Christoph Landscheidt und Dr. Albert Spitzner-Jahn)

Illustriert ist der 272 Seiten umfassende großformatige Band mit rund 360 überwiegend farbigen Abbildungen, darunter vor allem Ansichtskarten ab 1897 und postalische Belege ab 1853. Der Leser bzw. Betrachter lernt jedoch nicht nur die Kamp-Lintforter Postgeschichte kennen. Vielmehr erfährt er z.B.

Kontakt: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. 0 28 42 / 92 84 97,
E-Mail gert-murmann@gmx.de, Homepage <http://www.gert-murmann.de> und <http://www.phila-gert.de>
Fachstellenleiter Öffentlichkeitsarbeit / Neue Medien des VdPh in NRW e. V.,
Regionalvertreter der Region „Niederrhein / Ruhr“ des VdPh in NRW e. V.

auch etwas über die Anfänge des Tourismus in Kamp gegen Ende des 19. Jahrhunderts. Eine besondere Würdigung erfährt der in seiner Geburtsstadt heute nahezu unbekannt Graveur Jacob Wiener. Er wurde 1815 in Hoerstgen geboren und entwarf später u.a. die erste niederländische und die erste belgische Briefmarke.

Im Vorspann gibt es ein Geleitwort des Bürgermeisters, ein Vorwort der drei Autoren, eine kurze Darstellung der sechs alten Ortsgemeinden, die sich 1934 zur Großgemeinde Kamp-Lintfort zusammenschlossen, und eine tabellarische Kurzübersicht über die postgeschichtliche Entwicklung. Als Schluß des Buches findet der interessierte Leser eine umfassende Bibliographie des Stadtarchivs zur Kamp-Lintforter Ortsgeschichte. Erhältlich ist das Buch zum Preise von 49,90 Euro in jeder Buchhandlung unter der ISBN-Nummer **3-86595-078-7**.

Sitzung der „Gemeinschaft der Briefmarkensammlervereine Niederrhein / Ruhr“ (GNR) in DU—Rheinhausen am 9. Februar 2006

Die erste Sitzung in 2006 fand in der Gaststätte Nellen-Krause in Duisburg-Rheinhausen statt; anwesend waren Vorstands- und Vereinsmitglieder der Vereine aus Duisburg-Rheinhausen/Homberg, Kamp-Lintfort und Rheinberg. Einladender Verein war der „Briefmarken- und Münzsammlerverein Rheinhausen - Homberg 38/72 e.V.“. Die Vereine aus Dinslaken/Walsung, Duisburg, Moers und Moers-Repelen hatten ihre Teilnahme aus terminlichen bzw. krankheitsbedingten Gründen absagen müssen.

Phila-Kalender Niederrhein 2006

Der Phila-Kalender Niederrhein 2006 konnte diesmal noch rechtzeitig auf den Dezember-Tauschtagen an die Mitglieder verteilt werden konnte. Auf Anregung der Sammlerfreunde aus Rheinberg wird es für die Vereine der Region „Niederrhein/Ruhr“ eine Kopiervorlage mit allen Tauschtagen der Vereine in der Region geben. Der Phila-Kalender weist nämlich nur auf Großtauschtage, Briefmarkenschauen etc. hin, die sich terminlich immer wieder ändern können und nicht in jedem Jahr stattfinden!

Großtauschtage in der Region

Hr. Murmann wies auf den Großtauschtag am Sonntag, dem 9. April 2006 in der Zeit von 10 bis 16 Uhr im Kolpinghaus hin, den der Klever Verein anlässlich seines 50. Vereinsjubiläums veranstaltet. Außerdem findet am 17. April (Ostermontag) wieder im Theater- und Konzerthaus in Kevelaer der traditionelle „Grenzlandtauschtag“ statt.

Die Rheinberger Sammlerfreunde verteilten Handzettel und Kopien von Zeitungsartikeln, in denen auf den diesjährigen Großtauschtag hingewiesen wird. Da auf dem Messegelände nicht mehr die Galerie zur Verfügung steht und die Messe kein akzeptables Alternativangebot machen konnte, findet der Tauschtag diesmal am 4. Juni (Pfingstsonntag) in der Zeit von 9 bis 14 Uhr im Stadthaus hin.

Da das Stadthaus 25 Jahre besteht, konnten mit der Stadt äußerst günstige Mietkonditionen ausgehandelt werden! Hr. Reinhardt berichtete außerdem, daß im Eingangsbereich zwei Stellwände aufgestellt werden, auf denen der Verein aus Moers-Repelen auf den „Tag der Briefmarke 2006“ in Moers hinweisen soll. Es wurde einstimmig beschlossen, daß die GNR wieder mit einem Gemeinschaftsstand auf dem Großtauschtag vertreten sein wird, der von Hr. Murmann betreut wird.

Buch zur Stadt- und Postgeschichte von Kamp-Lintfort

Hr. Murmann stellte den Anwesenden ein Exemplar vor und berichtete über die Entstehungsgeschichte und die äußerst günstigen Konditionen, die die Stadt Kamp-Lintfort mit dem Geiger-Verlag vereinbart hatte. Das 272 Seiten starke Buch hat eine Auflage von 800 Exemplaren und kann zum Preis von 49,90 Euro unter der ISBN-Nr. 3-86595-078-7 in jeder Buchhandlung bestellt werden.

Personalisierte Briefmarken von Kamp-Lintfort

Kontakt: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. 0 28 42 / 92 84 97,
E-Mail gert-murmann@gmx.de, Homepage <http://www.gert-murmann.de> und <http://www.phila-gert.de>
Fachstellenleiter Öffentlichkeitsarbeit / Neue Medien des VdPh in NRW e. V.,
Regionalvertreter der Region „Niederrhein / Ruhr“ des VdPh in NRW e. V.

Hr. Murmann stellte die bisher erschienenen personalisierten Briefmarken aus Österreich und den Niederlanden vor. Er berichtete über Auflagen und Preise und wies auf die Bestellmöglichkeiten in Österreich unter www.meine-marke.at hin.

Sonstiges

Hr. Murmann berichtete, daß er auf der Mitgliederversammlung am 19. Februar in Kamp-Lintfort den Vereinsmitgliedern die Ausrichtung einer Rang-3-Ausstellung „100 Jahre Bergbau in Kamp-Lintfort“ vorschlagen wird. Als Termin ist der Mai bzw. Oktober 2007 geplant. Zum gleichen Anlaß soll es ab April auch eine gleichnamige Serie mit personalisierten Briefmarken aus Österreich geben, deren Umfang noch nicht abgesprochen ist.

Hr. Murmann wies auf den Landesverbandstag des VdPh in NRW e.V. am Sonntag, dem 9. April 2006 im Kolpinghaus in Kempen hin. Es wird eine Werbeschau geben und auch Stadtführungen – nicht nur als „Damenprogramm“ – sind vorgesehen. Er bat darum, in den Vereinen dafür zu werben, daß diesmal besonders viele niederrheinische Sammlerfreunde am LV-Tag teilnehmen. Bisher sind dort besonders die Vereine aus Westfalen stark vertreten gewesen.

Nächster Termin für das GNR-Treffen im Sommer

Vorbehaltlich einer Terminänderung wurde **Mittwoch, der 14. Juni 2006 um 19.30 Uhr** vereinbart. Tagungsort wird **Duisburg-Walsum** sein. Einladender Verein sind diesmal die Sammlerfreunde aus Dinslaken / Walsum.

Großtauschtage in unseren drei Regionen im März und April 2006

Im März und April finden in unseren Regionen folgende Großtauschtage statt:

12.03., 10.00 – 16.00 Uhr: Goch, Kultur- und Kongreßzentrum Kastell, Kastellstr., **Veranstalter:** Philatelisten-Vereinigung Goch

19.03., 09.00 – 16 Uhr: Kempen, "Bürgerhaus" Kempen-Voesch, Aldekerker Str.; **Veranstalter:** Philatelisten-Verein Kempen e.V.

26.03., 09.30 – 15.00 Uhr: Nettetal-Kaldenkirchen, TSV Clubheim, Buschstr. 33, **Veranstalter:** BSV Phila 1968 Kaldenkirchen e.V.

17.04., 09.00 – 17.00 Uhr: Kevelaer, „**35. Grenzlandtauschtag**“, Konzert- und Bühnenhaus der Stadt Kevelaer, **Veranstalter:** Briefmarkensammlerverein Kevelaer e.V.

23.04., 09.00 – 16.00 Uhr: Nettetal-Breyell, **44. Niederrhein-Großtauschtag**, Gesamtschule Nettetal, Von-Waldois-Str. 6, Nettetal-Breyell, **Veranstalter:** Briefmarkenfreunde Nettetal e.V.

Kleiver Briefmarken-Sammler-Verein e.V. feiert 50-jähriges Jubiläum

Der „Kleiver Briefmarken-Sammler-Verein e.V.“ feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einer Großen Briefmarkenschau – der 2. Niederrhein-Phila - im Kolpinghaus. Hierzu lädt der Verein alle philatelistisch Interessierte nicht nur vom Niederrhein am **Sonntag, dem 9. April 2005** in der Zeit von 10 bis 16 Uhr ins Kolpinghaus ein!

Mit besten Sammlergrüßen

Jörg Wiken

Gert W.F. Murmann

Tracy Süttiff

(Die Regionalvertreter der Regionen „Linker Niederrhein“, „Niederrhein / Ruhr“, „Unterer Niederrhein“)

Anmeldung

zur Teilnahme in der „OFFENEN KLASSE“ in der Ausstellung
der Arbeitsgemeinschaft Linker Niederrhein anlässlich des
57. Landesverbandstages des Verbandes der Philatelisten in Nordrhein-
Westfalen e.V.
am 9. April 2006 in Kempen

Name:

Anschrift:

Alter: Mitglied in einem Briefmarkensammlerverein: ja / nein

Name / Bezeichnung der Sammlung:

.....
.....

Ich benötige für meine Sammlung Stück Ausstellungsrahmen (Größe der Rahmen 100 x 100 cm) (es können 12 Blätter Größe DIN A4 oder übliche Briefmarkenalbum-Blätter, aber auch Blätter anderer Formate in maximaler Größe bis zu 98x98 cm in diesen Rahmen untergebracht werden).

Bis zu 5 Rahmen können für eine Sammlung gewünscht werden. Die Gebühr je Rahmen beträgt €3 - -(drei). Die Kosten für Einsendung, Verpackung und Rücksendung trägt der Aussteller.

Meine Sammlung stelle ich zummal aus (vorherige Ausstellungen können auf der Rückseite dieser Anmeldung vermerkt werden).

Ich hätte gerne einen Sammlerpass: ja / nein

Ich habe bereits einen Sammlerpass: ja / nein

Meine Sammlung werde ich selbst überbringen / aufbauen / abbauen / abholen
(entsprechendes bitte unterstreichen)

Ort: Unterschrift:

Jeder Aussteller erhält bei seiner ersten Ausstellungsteilnahme eine silberfarbene Anstecknadel des „BDPh“ (Bund Deutscher Philatelisten e.V.)

Kontakt: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. 0 28 42 / 92 84 97,
E-Mail gert-murmann@gmx.de, Homepage <http://www.gert-murmann.de> und <http://www.phila-gert.de>
Fachstellenleiter Öffentlichkeitsarbeit / Neue Medien des VdPh in NRW e. V.,
Regionalvertreter der Region „Niederrhein / Ruhr“ des VdPh in NRW e. V.